

VdK: Merkel will »ein bißchen Druck«

Berlin. Der Sozialverband VdK warnt vor einer wachsenden sozialen Kluft in Deutschland und hat die Bundesregierung zu einem energischen Einschreiten aufgefordert. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) räumte auf dem Verbandstag des VdK am Donnerstag in Berlin ein soziales Gefälle ein und versprach Verbesserungen durch den geplanten Mindestlohn, das Rentenpaket der Koalition und die Pflegereform. »Wir wissen, daß das Thema der Altersarmut in den nächsten Jahren noch einmal anwachsen wird«, sagte sie. Merkel forderte vom VdK, von einer erwogenen Verfassungsklage gegen das Pflegesystem Abstand zu nehmen. »Machen Sie doch zuerst noch ein bißchen Druck auf uns, bevor Sie zum Bundesverfassungsgericht gehen.« VdK-Präsidentin Ulrike Mascher bekräftigte, der Verband prüfe eine solche Klage gegen die Zustände in der Altenpflege. Zudem unterstützten mehr als 200000 Menschen eine VdK-Petition für den Bundestag in dem Bereich.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/220010.vdk-merkel-will-ein-bi-schen-druck.html>